

DREHMOMENT

Cornelia Sollfrank

»Computer-aided Protest«

Mit: Hochschule Esslingen

Campus Stadtmitte, Gebäude 1

PRODUKTIONSKUNST-FESTIVAL

4.-28.10.2018



KulturRegion
Stuttgart

Cornelia Sollfrank

»Computer-aided Protest«

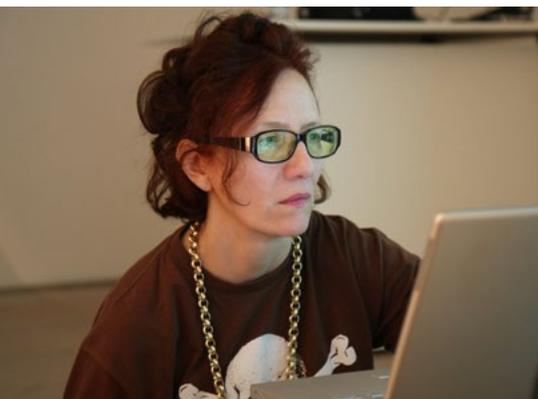
Mit: Hochschule Esslingen

Digitalisierung und soziale Medien markieren einen großen Einschnitt in der Entwicklung von Protestbewegungen. Durch das Zusammenspiel verschiedener Medien werden völlig neue Formen von Protest möglich. Diese können nationale Grenzen ignorieren und dadurch eine Solidarisierung auf internationaler Ebene fördern. Neben größeren Organisationen sind individuelle Nutzer in der Protestkommunikation bestimmend für den politischen Erfolg geworden. Durch »liken« und »teilen« werden Teilöffentlichkeiten geschaffen, die in der Lage sind, mediale und politische Agenden zu bestimmen. Aber das ist nur ein Teil der Geschichte, denn gleichzeitig werden die neuen Medien genutzt, um mit gezielten Manipulationen und Fehlinformationen Meinungen zu beeinflussen.

In mehreren Formaten nähert sich die Künstlerin Cornelia Sollfrank (PhD) dem Thema digitale vernetzte Technologien unter Gender-Gesichtspunkten. Die Dokumentationsausstellung an der Hochschule Esslingen »Computer-aided Protest« zeigt Aktionsrelikte einer technofeministischen Protest-Inszenierung, die unter dem Titel »Purple Noise – UP!« als Intervention im öffentlichen Raum (online und offline) umgesetzt wurde.

Als Bühne hierfür dient das Esslinger Kulturfest »Stadt der Frauen*« vom 28. bis 30. September 2018. Anhand der lokalen und inszenierten feministischen Protestbewegung wird der Einsatz von social bots und kaufbarem Engagement (Likes, Retweets, Comments) untersucht.

Im Rahmen des Studium Generale findet an der Hochschule Esslingen zudem am 9. Oktober 2018 eine Lecture/Performance zum Thema »Die andere Technologie. Warum Technik nicht neutral ist und wer das weiß« statt. Dabei unternimmt die Künstlerin einen Streifzug durch die Science and Technology Studies (STS) und will damit ein Bewusstsein schaffen für die Naivität, die wir im täglichen Umgang mit Technik an den Tag legen.



← Cornelia Sollfrank

→ Grafik »Purple Noise – UP!«

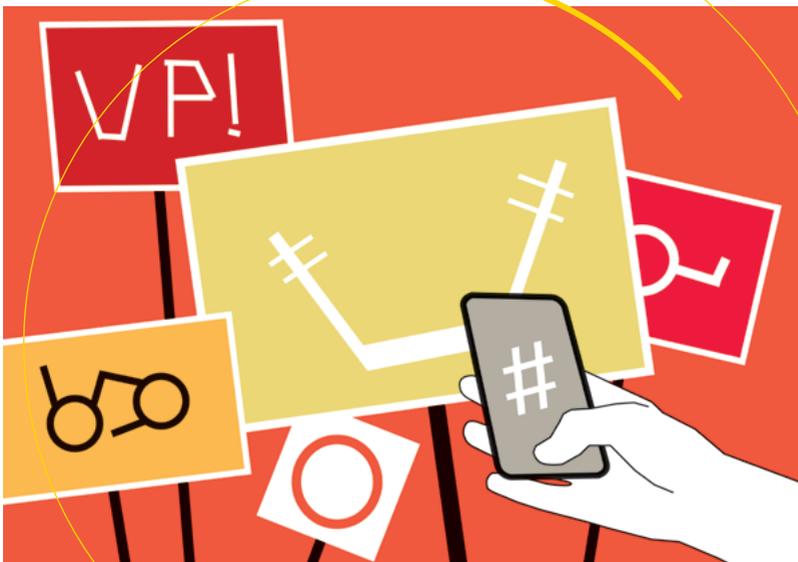
Cornelia Sollfrank

Cornelia Sollfrank (PhD) ist Künstlerin, Forscherin und Hochschullehrerin und lebt in Berlin. Wiederkehrende Themen in ihrer Arbeit mit und über digitale Medien und Netzkultur sind Formen der (politischen) Organisierung, Autorschaft und geistiges Eigentum, Gender und Technofeminismus. Sie ist Mitbegründerin der cyberfeministischen Kollektive frauen- und -technik, -Innen sowie Old Boys Network und derzeit tätig im Forschungsprojekt »Creating Commons« an der Hochschule der Künste in Zürich. Ihr neues Buch »Die schönen Kriegerinnen. Technofeministische Praxis im 21. Jahrhundert« erscheint demnächst bei transversal, Wien.

Hochschule Esslingen

Die Hochschule Esslingen gehört zu den führenden Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. Ihre Schwerpunkte in Lehre und Forschung liegen in den Bereichen Ingenieurwesen, Betriebswirtschaft, Sozial- und Pflegewissenschaften.

Sie beherbergt 11 Fakultäten mit 25 Bachelor- und 13 Masterstudiengängen, in denen mehr als 6.200 Studierende eingeschrieben sind. Die Hochschule pflegt ein enges Netzwerk mit regionalen und überregionalen Wirtschafts- und Industrieunternehmen sowie sozialen Organisationen. Dadurch wird in den Studiengängen ein hohes Maß an Praxisorientierung gewährleistet. Den Studierenden stehen an den drei Standorten der Hochschule in Esslingen (Stadtmitte und Flandernstraße) sowie in Göppingen über 55 hochmoderne Labore zur Verfügung. Die Hochschule Esslingen ist ein internationaler Campus. Sie bietet Austauschprogramme mit 70 Partnerhochschulen weltweit an. Jährlich kommen rund 900 internationale Studentinnen und Studenten nach Esslingen oder Göppingen.



Ort & Öffnungszeiten

Hochschule Esslingen, Gebäude 1
Kanalstraße 33
8.–28.10. | MO–FR 8:00–18:00 UHR

»Purple Noise – UP!« (Straßenaktion/Tischgespräche/soziale Medien). Protest-Inszenierung (Intervention online/offline)

FR 28.9. | 17:00 Uhr

Bahnhofplatz Esslingen/Neckar

Immer Ärger mit der Technik – Gender and Technology Trouble (Vortrag)

SA 29.9. | 16:00 Uhr

Altes Rathaus Esslingen

»DataDetox – Datenentgiftung«

Workshop mit Cornelia Sollfrank & Anne Roth

SO 30.9. | 14:00 Uhr

Altes Rathaus Esslingen

Eröffnung der Ausstellung

»Computer-aided Protest«

FR 5.10. | 14:00 Uhr

Hochschule Esslingen, Gebäude 1

Die andere Technologie. Warum Technik nicht neutral ist und wer das weiß (Lecture-Performance Cornelia Sollfrank, im Rahmen des Studium Generale)

DI 9.10. | 18:00 Uhr

Hochschule Esslingen,
Raum S 1.021/Senatssaal

Die Dokumentations-Ausstellung »Computer-aided Protest« wird in der Hochschule Esslingen gezeigt. **Mitmachen bei »Purple Noise – UP!«:** www.facebook.com/PurpleNoiseUP

»Drehmoment« Produktionskunst-Festival

Das Projekt »Drehmoment« der KulturRegion Stuttgart öffnet der Kunst den Zugang zu industriellen Ressourcen. Künstlerinnen und Künstler arbeiteten in unterschiedlichen Industrie- und Handwerksbetrieben und Institutionen. In 21 Kommunen entstanden so mithilfe der ungewohnten Möglichkeiten 27 außergewöhnliche Kunstwerke, die nun bei dem regionsweiten Produktionskunst-Festival entdeckt werden können.

Die KulturRegion Stuttgart entwickelt mit ihren 43 Mitgliedskommunen, dem Verband Region Stuttgart und drei Mitgliedsvereinen Kulturprojekte und prägt damit das kulturelle Erscheinungsbild der Region. Alle zwei Jahre realisiert sie ein groß angelegtes Projekt zu regional und gesellschaftlich relevanten Themen. Dabei werden zeitgenössische Kunstformate an ungewöhnlichen Orten umgesetzt.

Erfahren Sie mehr unter www.kulturregion-stuttgart.de oder mit unserer App über den **App Store** oder **Google Play** (Stichwort »Drehmoment«).

Mit Unterstützung von



Herausgeber

KulturRegion Stuttgart
Interkommunale Kulturförderung
Region Stuttgart e.V.
Am Hauptbahnhof 7
70173 Stuttgart

kontakt@kulturregion-stuttgart.de
www.kulturregion-stuttgart.de
Fon 0711.221216

Gestaltung: superultraplus.com
Produktion: Axel Volpp Druckproduktion

Bildnachweis

Titel/Innen: UP! Cornelia Sollfrank
Grafik: Janine Sack

© 2018, KulturRegion Stuttgart